



GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAD SALZSCHLIRF-
GROSSENLÜDER

August 2021 - November 2021



In diesem Heft erwartet Sie:

- **Konfirmation**
- **Taufest am 11. September**
- **Kinderferienspiele**
- **Dank an die „Blumenfrau“**

Foto: E. Grabowski © GemeindebriefDruckerei.de



Vorwort

Zeit zum Leben

Nimm dir Zeit

Nimm dir die Zeit zum Arbeiten.
Das ist der Preis für den Erfolg.

Nimm dir die Zeit zum Nachdenken.
Das ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir die Zeit zum Spielen.
Das ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir die Zeit zum Lesen. Das
ist das Fundament des Wissens.

Nimm dir Zeit zur Andacht. Das
wäscht den irdischen Staub von
deinen Augen.

Nimm dir die Zeit für deine Freunde.
Das ist die Quelle des Glücks.

Nimm dir die Zeit zum Lieben. Das
ist das Sakrament des Lebens.

Nimm dir die Zeit zum Träumen.
Das zieht die Seele zu den Sternen
hinaus.

Nimm dir die Zeit zum Lachen.
Das ist die Erleichterung, welche
die Bürden des Lebens tragen
hilft.

(Quelle unbekannt)



Liebe Gemeinde,

es ist Hochsommer, für viele
(endlich wieder) Zeit zum Genießen,
Zeit der Lebensfreude! Der Sommer
ist nicht die Zeit kirchlicher Hochfeste,
die liegen eher in der ruhigeren
Frühlings- oder in der besinnlichen
Winterzeit. Der Sommer ist die Zeit
der geselligen Feste, der heißen Tage,
der langen hellen Nächte. Der Duft
von Grillfeuern liegt in der Luft,
man hört Musik, sitzt – zumindest
im kleineren Kreis – wieder zusammen
im Garten. Wünsche, Pläne, Ziele,
 Hoffnungen bewegen die Gemüter.

Während man in den Wintermonaten
eher nach innen schaut und sich
zurückzieht, ist der Sommer

Vorwort

die Zeit, in der man nach Draußen geht, die Zeit der Fülle. „Alles hat seine Zeit“, so heißt es im Buch Prediger.

Der Sommer ist die Zeit einmal fünf gerade sein zu lassen, keine Überstunden zu machen, nicht die Fenster zu putzen, sondern die Leichtigkeit zu genießen...

„Ich wünsche dir einen frohen Sommer! Die Sommer sind so wichtig im Leben.“ sagte einmal eine Bekannte zu mir, nicht ahnend, dass Sie selbst nicht mehr viele Sommer würde erleben können. Vielleicht sind die Sommer auch darum so wichtig, weil wir nicht wissen, wie viele wir noch erleben dürfen mit all ihrer Fülle und Leichtigkeit.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer Zeit für Leichtigkeit und Freunde, Zeit zum Aufatmen nach den dunklen „Corona-Monaten“, Zeit für Freunde, Zeit zur Andacht, Zeit zum Träumen, Zeit zum Lachen.

Ich wünsche Ihnen einen frohen Sommer, denn die Sommer sind so wichtig im Leben!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Pfarrerin Sandra Jost

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Rückblick: Projekt Kreuzweg	4
Osterfrühstück für die Tafel	5
Vielen Dank an die „Blumenfrau“	6
Rund um die Kirche	7
Sterbeläuten	8
Konfirmation	10
Taufest am 11. September	11
Sukkot und Erntedank	12-13
Gottesdienstübersicht	14-16
Aus dem Kooperationsraum	17
Kurkonzerte	18-19
Seelsorge im Altenheim	20-21
Ökumene	22-23
Eltern-Kind-Gruppe	24
Wuselkirche/Familiengottesd.	25
Kinderferienspiele	26-27
Kinderseite	28
Kinderkirche	29
Gruppen und Kreise	30-31
Impressum	32

Rückblick Gemeinschaftsprojekt Kreuzweg



(Foto: M. Mangel)

In der Passions- und Osterzeit gab es in unserer evangelischen Kirche im Kurpark einen Kreuzweg zu erleben. Sieben Kreuzweg-Stationen sind als Gemeinschaftsprojekt von Menschen unterschiedlichen Alters, Konfession, Wohnort, Erfahrungen, etc. entstanden. Die TeilnehmerInnen erarbeiteten den Kreuzweg Jesu gemeinsam und doch jeder für sich selbst. Entsprechend individuell künstlerisch wurde jede Station umgesetzt. Diese Vielfalt im Ganzen machte dieses Gemeinschaftsprojekt so besonders!

Vor dem Hintergrund der Fragen – Was bedeutet die Passion für mich heute? Wie kann ich mich der Passion Jesu nähern? Wie kann ich spüren, dass auch ich Teil dieser Geschichte bin? – konnten die Besucher der offenen Kirche, interessante Werke auf Leinwänden entdecken. So konnte man sich auf besondere Weise spirituell in dieser Zeit begleiten lassen.

Ein herzliches Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement an die KünstlerInnen: Arno Reith und Juliane Lenz; Helga Hase-Tranelis und Eckhard Oestreich; Anton Schwarz; Juliana Erb; Samuel, Chiara, Co-

Osterfrühstück für die Fuldaer Tafel

rinna und Stefan Sturm; Heidi Urhahn; Marie Krannich.

Mareen Mangel



(Foto: M. Mangel)

Station I—Verraten und festgenommen

In Senioreneinrichtungen kommt es in der Corona-Pandemie zu Gefühlen wie Einsamkeit und Verlassenheit. BewohnerInnen mit Demenz empfinden die fehlenden Besuche wie einen Verrat. Warum kommt niemand mehr?

Wieso darf ich nicht mehr nach draußen und warum geht niemand mit mir spazieren?

Ich fühle mich wie festgenommen und gefangen.

Ich verstehe nicht, was vorgeht.

Arno Reith, Uffhausen

Künstlerin: Juline Lenz

Leider mussten wir an Ostern kurzfristig fast alle Gottesdienste wegen der Pandemie absagen. Stattdessen gab es Videoandachten auf dem Youtube-Kanal „Gemeinsam evangelisch“. Allein unsere Passionslesung aus der Martin-Luther-Kirche mit Ina Gärtner, begleitet von Sophie Oppermann an der Harfe, wurde 200mal angesehen.

Und die Fuldaer Tafel freute sich ganz besonders über 70 gebackene Osternester mit bunten Ostereiern, die eigentlich für unser Gemeinde-Osterfrühstück in Großenlütder gedacht waren, und die wir nun für bedürftige Menschen spendeten. Etwa 120 Menschen werden übrigens pro Tag über die Fuldaer Tafel mit Lebensmittelspenden versorgt.



(Mitarbeitende der Tafel, Foto: M. Grimm)

Vielen Dank an die „Blumenfrau“



Im Herbst 2011 schmückte Helga Trabes die Kirche im Kurpark für den Taufsonntag ihrer Enkeltochter mit Blumen. Damit folgte sie einer Familientradition, für Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten eigener Kinder den Blumenschmuck in der Kirche zu übernehmen.

Aber bei diesem einmaligen Ereignis blieb es nicht: Weil Helga Trabes schon immer gern mit Blumen grüßen anderen Menschen eine Freude machte, wurde sie im Herbst 2011 zur „Blumenfrau“ unserer Bad Salzschrirfer Kirche. Und seit dem Weihnachtfest 2011 baut sie dort mit ihrem Mann und einem engagierten Team ebenfalls jedes Jahr die Krippe und den Weihnachtsbaum auf (und nach Weihnachten wieder ab).

Immer wieder hat Helga Trabes die Besucher unserer Kirche mit kreati-

ven Blumenideen überrascht und erfreut. In besonderer Erinnerung ist sicher der Erntedankschmuck geblieben, den sie jedes Jahr aus Obst, Gemüse, Getreide, Strohballen, Leitern, Gartengeräten, Blumen u.v.m. in den Altarraum „gezaubert“ hat. So wurde Freude an der Schöpfung und Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer immer wieder ganz sinnfällig und erfahrbar.

Jetzt nach zehn Jahren hat Helga Trabes die Aufgaben der „Blumenfrau“ aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Den Kirchenschmuck gestaltet nun meist unsere Küsterin Silke Krug. Aber Helga Trabes steht weiterhin gerne für Urlaubsvertretungen zur Verfügung und möchte auch künftig, solange möglich, mit ihrem Mann für den Weihnachtsbaum sorgen.

Helga Trabes hat uns immer wieder gezeigt, dass man das Evangelium nicht nur mit Worten, sondern eben auch mit Blumen und Pflanzen verkünden kann. Für ihren langjährigen und engagierten Dienst als „Blumenfrau“ unserer Gemeinde sagen wir Helga Trabes von ganzem Herzen:

VIELEN, VIELEN DANK!!!

Rund um die Kirche



(Foto: Medio.tv)

Sie betätigen sich gerne im Garten, am liebsten gemeinsam mit anderen Menschen?

Es ist Ihnen ein Anliegen, dass die Außenanlagen unserer Martin-Luther-Kirche in Großelnüder und unserer Kirche im Kurpark in Bad Salzschlirf gepflegt sind?

Sie haben etwas Zeit übrig für eine wichtige Aufgabe in unserer Kirchengemeinde?

Wir möchten gerne ein Team „Rund um die Kirche“ gründen, das 2-3mal jährlich unsere Küster bei der Gestaltung und Pflege der Außenanlagen unserer beiden Kirchen unterstützt. Das kann bedeuten:

Beete bepflanzen, Heckenschneiden, Unkraut jäten, oder Laub zusammensuchen.

Haben Sie Interesse mitzumachen? Besondere Kenntnisse in der Gartenarbeit sind sicher hilfreich aber nicht unbedingt nötig. Wichtig ist vor allem die Freude an der Sache.

Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Nähere Informationen zum Team „Rund um die Kirche“ erhalten Sie in unserem Pfarrbüro (Tel. 06648-2210).

Sterbeläuten in Bad Salzschlirf und Großenzlüder

„Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

(Psalm 90,12)

Die Bibel lädt uns ein, unsere Sterblichkeit nicht zu tabuisieren oder schamhaft zu verschweigen, sondern uns damit auseinanderzusetzen. Denn unsere Lebenszeit ist genau deswegen so kostbar, weil sie begrenzt ist.

Früher war es in unserer Kirchengemeinde üblich, dass eine Glocke geläutet wurde, wenn ein Gemeindemitglied verstorben war. Diese Tradition des Sterbeläutens will der Kirchenvorstand unserer Gemeinde neu beleben.

Künftig wird am Morgen, nachdem im Pfarrbüro ein Sterbefall bekannt geworden ist, um 9 Uhr für fünf Minuten die Sterbeglocke in einer unserer beiden Kirchen läuten: Für Verstorbene aus Bad Salzschlirf in der Kirche im Kurpark, und für Verstorbene aus Großenzlüder (samt allen Ortsteilen) sowie aus Hainzell und Blankenau in der Martin-Luther-Kirche in Großenzlüder.

Mit dem Sterbeläuten laden wir alle, die dieses Läuten hören, ein, an der Trauer der Angehörigen, die einen geliebten und nahestehenden Menschen verloren haben, Anteil zu nehmen.

Nach jeder Bestattung nehmen wir den Verstorbenen und seine Angehörigen im Gottesdienst in das Fürbittgebet auf. Und am Totensonntag (21. November 2021) nennen wir in einem feierlich gestalteten Gottesdienst die Namen aller, die in diesem Jahr in unserer Gemeinde verstorben sind, und entzünden für jede/n ein Licht. Gemeinsam vertrauen wir darauf, dass unsere Verstorbenen und auch wir in unserer Trauer um sie in Gottes Händen geborgen sind.



(Foto: medio.tv)

Taufest an der Fulda



(Foto: C. Pfannemüller)

des Kanu-Club-Fulda (Justus-Schneider-Weg 17, 36039 Fulda)

Die Aktion „Wir taufen draußen“ ist gedacht für ungetaufte Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit Ihren Familien. Pfarrer*innen aus drei Gemeinden freuen sich, den Segen an Ihre Kinder weiterzugeben. Unter freiem Himmel feiern wir einen festlichen, fröhlichen Gottesdienst. Jede Taufe findet darin individuell statt.

Mit Kindern beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Dafür brauchen Sie Zuversicht, Gelassenheit und Kraft. Bei aller Fürsorge haben Eltern nicht alles in der Hand. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass jedes Leben von Gott kommt und bei ihm geborgen ist. Ein sichtbares Zeichen für die Liebe Gottes zu einem Menschen ist die Taufe. Im Wasser der Taufe werden wir von Gott berührt.

Wir machen Familien, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Kind taufen zu lassen, ein besonderes Angebot. Wir laden Sie unter dem Motto „Wir taufen draußen“ ein, Ihr Kind taufen zu lassen: bei einem Taufest unter freiem Himmel am Ufer der Fulda.

**„Wir taufen draußen!“
am Samstag, 11. September 2021
um 10.30 Uhr auf dem Gelände**

Mit Ihrer Anmeldung unter <https://forms.office.com/r/yk6y4GZeWE>

ist Ihr Tauftermin fest gebucht. Wir setzen uns im Laufe der Sommerferien noch einmal mit Ihnen in Verbindung. Am 1.09. um 17 Uhr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Taufgespräch in den Räumen der Kreuzkirche Fulda, zum Kennenlernen und für alle Fragen.

Sie kommen mit Ihrem Taufkind und Ihrer Familie am Samstag, dem 11. September, und feiern die Taufe in einer festlichen Atmosphäre. Im Anschluss laden wir Sie ein - wenn es die Pandemie-Situation erlaubt - mit Ihrer Familie noch etwas bei uns zu bleiben und bei Erfrischungen gemeinsam zu feiern.

Pfarrer Michael Grimm

Konfirmation



Pfrin. S. Jost

Wir feiern Konfirmation!

Dieser Satz hat im Jahr 2021 eine ganz besondere Bedeutung...

Nachdem die Konfirmanden ihr Krippenspiel umsonst geprobt hatten (die Weihnachtsgottesdienste wurden aufgrund der hohen Corona-Inzidenzwerte abgesagt), der Konfirmandenunterricht seit Januar per Videokonferenz stattfinden musste,

die Konfirmandenfreizeit ausfiel und sogar die Konfirmation verschoben werden musste ist es nun endlich soweit!

Seit Juni gibt es wieder „echten“ Unterricht sowie Konfirmandensamstage und am 5. und 12. September feiern wir in der Kirche im Kurpark Konfirmation!

Konfirmation

Am **5. September**
werden konfirmiert:

Arthur Eberhard
Sahra Sophie Dörr
Jonas Klingelhöfer
Jan-Alexander Schmidt-Marx
Ena Fröschel
Luise Heller
Leon Altmaier
Elisabeth
Josephine Seibert
Lars Sick

Am **12. September**
werden konfirmiert:

Juliana Erb
Mike Wambolt
Niko Heinz
Jonas Niehues
Roman Heit
Johannes Holzer
Monja Michelle Och
Kim Reich

Ich möchte allen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Ihren Eltern an dieser Stelle noch einmal DANKE sagen für Ihre Flexibilität!

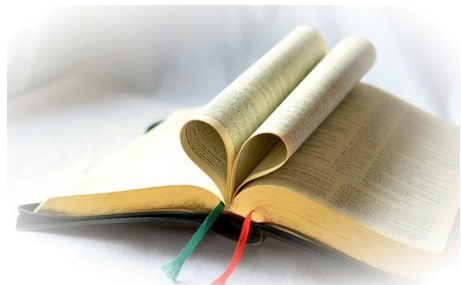
Es ist nicht einfach, seine Konfirmandenzeit vor dem Computer zu verbringen und ein so wichtiges Fest wie die Konfirmation zu verlegen und neu zu planen.

Es war viel Kommunikation, Flexibilität und Engagement von allen Seiten nötig.

Danke dafür, dass dies gelungen ist, ohne dass wir uns unterwegs verloren haben.

Ihr seid ein toller Konfi-Jahrgang und ich hoffe, dass Ihr nun im September Euer Fest und den Segen, der Euch zugesprochen wird, so richtig feiern und genießen könnt!

Eure Pfarrerin Sandra Jost



Sukkot beziehungsweise Erntedank



#beziehungsweise: jüdisch und christlich—näher als du denkst!

All die guten Gaben

Das jüdische Laubbüttenfest (Sukkot) erinnert an das Überleben des Volkes Israel in der Wüste und feiert den Abschluss der Ernte. Christen danken für die Ernte und bitten um Bewahrung der Schöpfung. Die Erde ist uns allen anvertraut. Feiern for Future!

Eine jüdische Stimme zu Sukkot:

Bunt geschmückte Laubbütten, aus denen das Klappern von Geschirr und Singen nach draußen dringen, sind das Zeichen für Sukkot. Dieses siebentägige Fest mit seinen vielen Farben und Symbolen wirkt wie ein

Kontrast zu den gerade erst zu Ende gegangenen Hohen Feiertagen ganz in Weiß (z.B. Jom Kippur, der Versöhnungstag). Und doch führt uns auch das sinnenreiche Sukkot vor Augen, dass wir nicht die Kontrolle über unser Leben haben und wie wenig in unseren Händen liegt. Darum erinnert uns die Nachahmung der provisorischen Behausungen während der Wüstenwanderung daran, dass wir auf den Schutz Gottes angewiesen sind. Die Wände der Laubbütte sind dünn, durchlässig zur Welt, man hört alle Geräusche ringsum, und sie bieten keinen Schutz gegen Kälte und Gefahren.

Sukkot drückt auch den Dank für die Früchte des Feldes und des Gartens aus. Die Ernte ist eingebracht, erst jetzt ist Zeit zum Feiern. Es ist üblich, Gäste in die Laubbütte einzuladen – Familie, Freunde und Nachbarn, aber auf eine imaginäre Weise gesellen sich zu uns auch bedeutende Gestalten der Bibel und der jüdischen Geschichte. Sie alle helfen uns, das wichtige Gebot des Festes zu erfüllen: Fröhlich zu sein und sich über den Reichtum in unserem Leben zu freuen.

(Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg)

Sukkot beziehungsweise Erntedank

Eine christliche Stimme zum Erntedankfest:

Zum Erntedankfest sind die Kirchen und Altäre mit allerlei Früchten des Feldes bunt geschmückt. Gottes reichhaltige Schöpfung wird sichtbar und greifbar. An diesem Fest steht der Dank für die Gaben der Natur im Mittelpunkt. Dahinter steht die Erfahrung, dass sich der Mensch nicht selbst verdankt. Die christliche Tradition sieht – ebenso wie die jüdische Tradition – Gott als den Schöpfer der Welt, der ihr Leben und Nahrung schenkt. Gleichzeitig erinnert das Fest daran, dass die Gaben der Schöpfung gerecht verteilt werden sollen.

In der liturgischen Feier des Erntedankfestes werden die Erntegaben, die den Altar schmücken, gesegnet, wird für die Ernte gedankt und um ein solidarisches Miteinander mit den Notleidenden gebetet. Im Anschluss werden die Gaben, die den Altar schmücken, häufig an bedürftige Menschen verschenkt.

Neben den Gottesdiensten ist das Erntedankfest von einem sehr reichen und regional unterschiedlichen Brauchtum geprägt. So gibt es Umzüge, Prozessionen und Ern-

tetänze sowie Stadt- oder Dorffeste, bei denen das gemeinsame Essen und Trinken eine große Rolle spielt.

(Dr. Christiane Wüste)

Übrigens:

Das jüdische Fest Sukkot beginnt in diesem Jahr am Abend des 20. September und endet am Abend des 27. September.










Erntedank feiern wir in unserer evangelischen Kirchengemeinde fast zur gleichen Zeit: am 26. September in Bad Salzschlirf und am 3. Oktober in Großenlüder. Wenn die Corona-Lage es zulässt, gestalten wir unsere Erntedankgottesdienste in diesem Jahr wieder als Familiengottesdienst und feiern Abendmahl.










(Foto: Pixabay)

Gottesdienste




	Gottesdienste in Großenluder	Gottesdienste in Bad Salzschlirf
1. August 9. So. n. Trin.	10.30 Uhr M. Grimm	
8. August 10. So. n. Trin.		10.30 Uhr S. Jost
15. August 11. So. n. Trin.	10.30 Uhr M. Grimm 	
22. August 12. So. n. Trin.		10.30 Uhr Chr. Surkau
29. August 13. So. n. Trin.	10.30 Uhr M. Grimm 	
5. September 14. So. n. Trin.		Konfirmation Gruppe I S. Jost
11. September Taufest	10.30 Uhr Tauffest an der Fulda (siehe Seite 9) M. Grimm, J. Koch-Zeißig, S. Bürger  	
12. September 15. So. n. Trin.		Konfirmation Gruppe II S. Jost
19. September 16. So. n. Trin.	10.30 Uhr M. Grimm 	
26. September 17. So. n. Trin. Erntedankfest		10.30 Uhr Erntedank 11.30 Uhr Wuselkirche S. Jost  
3. Oktober 18. So. n. Trin. Erntedankfest	11.00 Uhr Familiengottesdienst (Agapemahl) M. Grimm  	
10. Oktober 19. So. n. Trin.		10.30 Uhr Chr. Surkau

Gottesdienste

	Gottesdienste in Großelnüder	Gottesdienste in Bad Salzschlirf
17. Oktober 20. So. n. Trin.	10.30 Uhr Lektorin Krannich	
24. Oktober 21. So. n. Trin.		10.30 Uhr M. Grimm 
31. Oktober 22. So. n. Trin. <i>Reformationsfest</i>	<p>10.00 Uhr musik. Gottesdienst in der Christuskirche (Pfrin. Koch-Zeißig, Pfrin. Oehm-Ludwig, Pfr. Scheer)</p> <p>11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Bonhoefferge- meinde (Pfrin. Baumgart, Pfr. Lange, Pfr. Pfeifer)</p> <p>18.00 Uhr meditativer Taizé-Gottesdienst in der Luther- kirche (Pfrin. Jost, Pfrin. Mölleken, Vikarin Rübeling, Pfr. Echtermeyer, Pfr. Bürger)</p> <p>(bitte auch aktuelle Veröffentlichungen beachten!)</p>	
7. November <i>Drittletzer So n. Trin.</i>		10.30 Uhr S. Jost  
14. November <i>Vorletzter So. n. Trin.</i> <i>Volkstrauertag</i>	10.30 Uhr M. Grimm 	
17. November <i>Buß- und Betttag</i>		19.00 Uhr M. Grimm
21. November <i>Ewigkeitssonntag</i>		10.30 Uhr S. Jost
28. November <i>1. Sonntag im Advent</i>	10.30 Uhr Chr. Surkau 	
05. Dezember <i>2. Sonntag im Advent</i>		10.30 Uhr 11.30 Uhr Wuselkirche S. Jost 

Gottesdienste

<i>Herzliche Einladung!</i>	Gottesdienste in Großenlüder	Gottesdienste in Bad Salzschlirf
12. Dezember 3. Sonntag im Advent	10.30 Uhr M. Grimm 	
19. Dezember 4. Sonntag im Advent		10.30 Uhr Lektor Ungermann



Abendmahl mit Wein



Gottesdienst mit besonderer Musik



Abendmahl mit Traubensaft



Anschließendes Mittagessen



Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

Möglichkeit zur Taufe um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst: Bitte melden Sie diese mindestens 4 Wochen vorher im Pfarramt an.



Aus dem Kooperationsraum

Gemeinsame Gottesdienste am Reformationsfest Sonntag 31.10.2021

Auch in diesem Jahr feiern die Kirchengemeinden des Kooperationsraums Fulda Mitte-West das Reformationsfest gemeinsam. Weil es am 31.10. vermutlich noch einschränkende Hygieneregeln geben wird, laden wir nicht zu drei Gottesdiensten mit unterschiedlichem Profil ein:

10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfrin. Koch-Zeißig, Pfrin. Oehm-Ludwig, Pfr. Scheer)

11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Bonhoeffergemeinde
(Pfrin. Baumgart, Pfr. Lange, Pfr. Pfeifer)

18.00 Uhr meditativer Taizé-Gottesdienst in der Lutherkirche
(Pfrin. Jost, Pfrin. Mölleken, Vikarin Rübeling, Pfr. Echtermeyer, Pfr. Bürger)

Bitte aktuelle Informationen vor dem Reformationsfest beachten! Weitere Gottesdienste oder Andachten finden in den Kirchen des Kooperationsraums am Reformationsfest nicht statt. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, einen der drei gemeinsamen Gottesdienste mitzufeiern.

Aktuelle Video-Gottesdienste, Andachten und Livestreams aus dem Kreis Fulda sind weiterhin auf dem YouTube-Kanal „Gemeinsam evangelisch in Fulda“ zu sehen.



Die schönsten Meisterwerke für die Violine

Evangelische Kirche
im Kurpark Bad Salzschlirf

Dienstag, 7. September 2021 um 19 Uhr

**VIRTUOSE
WERKE**
für Violine

von

Johann Sebastian Bach und Eugène Ysaye

Solistin:
Franziska König

Eintritt 10 €



Orgelmusik zum Tagesausklang

Evangelischen Kirche im Kurpark
Bad Salzschlirf

Dienstag, 28.09.2021 um 19.30 Uhr

Mit Werken von

**F.Zipp, H.F.Micheelsen, J.S.Bach, C.Schumann,
W.Rudnick, C.Piutti, M.Brosig, und französische
Komponisten u.a. M.Dupré und F.A.Guilmant.**

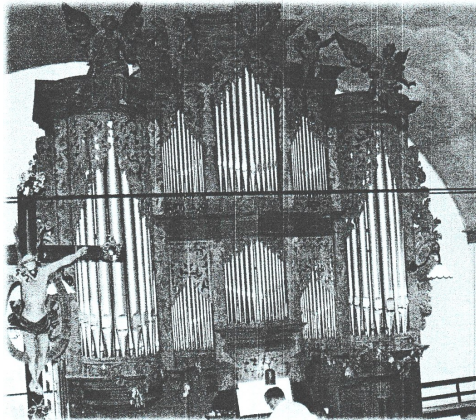


Bild: Orgel der Ev. Kirche in St. Bartholomäus
in Themar/Thüringen

Orgel: Jürgen Hedrich

Am Ausgang wird um eine Spende gebeten!

Seelsorge in den Altenheimen in Bad Salzschlirf

Bis auf weiteres vertritt **Pfarrer Holger Grewe**
(Vertretungsdienste im Kirchenkreis Fulda):

Handynummer:
0171 9259830

Emailadresse:
holger.grewe@ekkw.de

**Haus Waldeck
Bad Salzschlirf**



**St. Josef-Altenheim
Bad Salzschlirf**



**Kurparkresidenz
Bad Salzschlirf**



**Aktuelle Gottesdienste
entnehmen Sie bitte
den Aushängen der
jeweiligen Einrichtun-
gen.**

Seelsorge in den Altenheimen in Großelüder

**AWO-Altenheim
in Großelüder**

**„Haus der Begegnungen-
Seniorentagespflege“
in Großelüder-Bimbach**



**Aktuelle Gottesdienste entnehmen Sie bitte
den Aushängen der jeweiligen Einrichtungen.**



Ökumenische Bibelwoche

Bibel verbindet

Vorschau: Einladung zur ökumenischen Bibelwoche „Zwischen den Kirchenjahren“ im November

Die Ökumenische Bibelwoche gehört in vielen Gemeinden zum festen Bestandteil des ökumenischen Miteinanders. Christen aus verschiedenen Konfessionen lesen und studieren gemeinsam die Bibel. Die Bibelwoche entstand bereits in den 1930er Jahren. Seit mehr als 50 Jahren beteiligen sich an der ursprünglich evangelischen Initiative auch zahlreiche Gemeinden anderer Konfessionen. Und seit rund 25 Jahren wird die Bibelwoche als Ökumenische Bibelwoche durchgeführt. Jahr für Jahr finden dabei in Deutschland mehr als 6000 Bibelwochen statt, bei denen sich rund 200.000 Teilnehmer zusammenfinden.

Auch wir als evangelische Kirchengemeinde Bad Salzschlirf-Großenlüder und als katholischer Pastoralverbund Kleinheiligkreuz laden in diesem Jahr erstmals zu einer ökumenischen Bibelwoche ein. Sie findet Ende November in der Woche zwischen Totensonntag/

Christkönig und dem Ersten Advent statt, also im Übergang vom alten ins neue Kirchenjahr.

Die Bibelabende werden von Pfarrer Grimm und Pfarrer Hartel begleitet und finden am Di. 23.11. und Do. 25.11. statt. Ort, Uhrzeit und die biblischen Themen werden noch bekanntgegeben.

Am So. 28.11.2021 endet die Bibelwoche mit einer Ökumenischen Andacht über die Dörfer um 18 Uhr in der Kirche im Kurpark, Bad Salzschlirf.

Nähere Informationen zu gegebener Zeit in den Medien, auf unserer Homepage und im Pfarrbüro. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche!



(Foto: Pixabay)



Ökumenische Andachten „Über die Dörfer“ 2021

Immer um 18 Uhr

- | | |
|---------------------------|---|
| 29. August 2021 | Langenbergkapelle, Großenlüder |
| 26. September 2021 | St. Simplizius, Faustinus u. Beatrix Hainzell |
| 31. Oktober 2021 | St. Sebastian, Uffhausen |
| 28. November 2021 | Ev. Kirche im Kurpark, Bad Salzschlirf |
| 26. Dezember 2021 | entfällt – 2. Weihnachtsfeiertag |

Arbeitskreis Ökumene des Kath. Pastoralverbundes Klein-Heilig-Kreuz und der Ev. Kirchengemeinde Bad Salzschlirf-Großenlüder.



Ökum. Taizé-Andacht in der
Martin-Luther-Kirche in Großenlüder
Sonntag, 7.11.2021, 5.12.2021 um 18 Uhr

Eltern-Kind-Treff



Für Kinder von 0-3 Jahren

Gemeinsam Zeit verbringen, lachen und spielen.

Wann: dienstags

Uhrzeit: 9.45 – 11.00 Uhr

Wo: im Paul-Gerhardt-Haus
neben der ev. Kirche
in Bad Salzschlirf



Ansprechpartner/Pfarrbüro - Tel.: 2210

Wuselkirche und Familiengottesdienst

Es geht wieder los !!!

Die Wuselkirche feiert Erntedank

Gottesdienst für Kinder von 0-5 Jahren mit ihren Familien rund um den Altar



(Foto: M. Grimm)

Mit Pfarrerin Jost und Lotta

Sonntag, 26.9.2021, 11.30 Uhr

Kirche im Kurpark,
Söderweg 1, Bad Salzschlirf

Anschließend Mittagessen im
Gemeindesaal.

Wir feiern heut ein Fest 😊

Familiengottesdienst an Erntedank

Lust auf neue Gottesdienstformen?
Herzliche Einladung an alle Kleinen
und Großen im Alter von 0-99 Jah-
ren!

Mit Pfarrer Grimm und Team

Sonntag 3. Oktober, 11 Uhr

Martin-Luther-Kirche,
Am Habersberg, Großenlүder.

Anschließend Mittagessen im
Gemeinderaum.



(Foto: N. Schwarz , GemeindebriefDruckerei.de)

Kinderferienspiele 23.-27.8.2021

Kinderferienspiele

der ev. Kirche Bad Salzschlirf - Großenlüder

Wir, die Teamer der Kirchengemeinde Bad Salzschlirf - Großenlüder, veranstalten in der 6. Ferienwoche (23.08.-27.08.) Ferienspiele für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Dafür haben wir uns folgende Thementage überlegt:

Montag



OLYMPIADE

Treffpunkt Kirche
Großenlüder

Dienstag



TIERPARK

Treffpunkt Bahnhof
Großenlüder

Mittwoch



KREATIVTAG

Treffpunkt Kirche
Großenlüder

Donnerstag



BASTELTAG

Treffpunkt Kirche
Großenlüder

Freitag



ERLEBNISTAG

Treffpunkt Kirche Bad
Salzschlirf

WICHTIG:

Allgemeine Informationen: Die Kinderferienspiele finden immer von 8:00-16:00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Tag und es ist ein negativer Coronatest vorzuweisen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Das **Anmeldeformular** finden Sie unter <https://kirchengemeinde-salzschlirf-grossenlueder.de>. Dies sollte bis zum 08.08.21 im zugehörigen Pfarrbüro abgegeben werden.

Bei Fragen können Sie sich zu den Öffnungszeiten beim Pfarrbüro melden.

Wir freuen uns auf euch!!!

Kinderferienspiele

Allgemein:

Die Ferienspiele beginnen immer um 8:00 Uhr und enden um 16:00 Uhr (außer am Dienstag).

Die Treffpunkte können Sie dem Flyer entnehmen, der auch nochmals in dieser Datei zu finden ist.

Montag/Olympiade (23.08.):

Wir üben uns in vielfältige Geschicklichkeitsspiele und veranstalten am Ende einen freundschaftlichen Wettbewerb mit anschließender Siegerehrung.

Dienstag/Tierpark (24.08.):

Zusammen besuchen wir den Wildpark in Gersfeld. Wir bitten darum, die Kinder zum Bahnhof in Großelnöder zu bringen und sie dort auch wieder um 16:45 Uhr abzuholen. Da der Zug um 8:16 Uhr fährt, sollten die Kinder pünktlich um 8:00 da sein. Es sollte außerdem an eine Kopfbedeckung und Sonnencreme zusätzlich zur Verpflegung gedacht werden.

Mittwoch/Kreativtag (25.08.):

Gemeinsamen setzen wir uns kreativ mit einem Bibeltext auseinander.

Donnerstag/Basteltag (26.08.):

Ihr könnt aus einer Auswahl von verschiedenen Bastelideen wählen und euch kreativ austoben.

Freitag/Erlebnistag (27.08.):

Wir begeben uns auf ein spannendes Abenteuer auf der Suche nach einem Schatz.

Kinderseite

Mäuschen-Jagd

In dieser alten Küche haben sich 7 kleine Mäuschen versteckt.
Kannst du sie finden?



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

für alle Kinder
im Grundschulalter.



Wir treffen uns...

...immer am **letzten Dienstag** im Monat
...nachmittags von **16:00 Uhr** bis **17:30 Uhr**
...an der **evangelischen Kirche** im Kurpark
in Bad Salzschlirf.

Es erwarten Euch **spannende Geschichten**, lustige **Lieder**, **Glockenläuten**, kreative **Bastelangebote** und viel Spaß unseren Glauben mit allen Sinnen zu erleben. Natürlich machen wir auch **Ausflüge** und **Spiele** im Freien.

**Kommt einfach
vorbei!**

1. Termin nach den Sommerferien: 28. 9. 2021

Für weitere Informationen wendet Euch ans Pfarrbüro Tel:
06648/2210 oder per Email: HeikeKrannich@gmx.de

Gruppen und Kreise im Überblick

Bitte beachten Sie, dass momentan keine Gruppen und Kreise stattfinden!

<i>BSS = Bad Salzschlirf</i> <i>PGH = Paul-Gerhardt-Haus Bad Salzschlirf</i> <i>KIP = Kirche im Kurpark Bad Salzschlirf</i>		<i>GL = Großenlüder</i> <i>MLK = Martin-Luther-Kirche Großenlüder</i> <i>GMLK = Gemeindeforum der MLK</i>			
<i>Achtung! Diese Termine gelten erst wieder, wenn es wieder möglich ist, Gemeindeveranstaltungen durchzuführen. Wir informieren rechtzeitig!</i>					
<i>Gruppe/Kreis</i>	<i>Ort</i>	<i>Tag</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Informationen bei</i>	<i>Telefon</i>
Arbeitskreis BSS Freitags	PGH	monatlich freitags sobald wieder möglich		Ingeborg Metz	2310
Chor	PGH			Heike Nemluvil- Kranich	2210
Eltern-Kind-Treff	PGH	dienstags sobald wieder möglich	9.45-11.00 Uhr		2210
Jugendtreff	PGH	donnerstags sobald wieder möglich	19.00-21.00 Uhr		2210

Gruppen und Kreise im Überblick

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblättchen und den Bekanntmachungen!

Kinderkirche BSS	KIP und PGH	Einmal im Monat dienstags	16.00-17.30 Uhr	Heike Nemluvil-Krannich	2210
Kirchenvorstands-sitzungen	PGH	Einmal im Monat		Martina Büchsel	61850
Konfirmandenun-terricht	PGH	dienstags in der Schulzeit		Pfrin. Sandra Jost	2210
Pfadfinder	MLK Großentlehen (derzeit online)	freitags in der Schulzeit	16.30-18.00 Uhr	Noah Kirsch	2210
Seniorenach-mittag	PGH	Einmal im Monat donnerstags, Sobald die Pandemie-Situation es wieder erlaubt	15-17 Uhr (von Nov. bis März: 14.30-16.30 Uhr)		2210

Adressen / Impressum

Pfarrer/in:

Sandra Jost + Dr. Michael Grimm, Tel. 06648-2210 oder 06648-9168365

Pfarramt für die Kur- und Altenheimseelsorge:

Pfrin. Kirsten Schulte

Derzeit vertreten von Pfr. Holger Grewe (Tel. 0171-9259830)

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Martina Büchsel, Tel. 06648-61850

Gemeindebüro:

Söderweg 1; 36364 Bad Salzschlirf

Tel. 06648-2210

kg.salzschlirf-grossenlueder@ekkw.de

<https://kirchengemeinde-salzschlirf-grossenlueder.de/>

Öffnungszeiten:

Dienstag von 8.00-14.00 Uhr und

Donnerstag von 13.00-16.00 Uhr

Einrichtungen:

Martin Luther Altenhilfe gGmbH

Pflege- und Beratungszentrum Haus Waldeck

Bahnhofstraße 9, 36364 Bad Salzschlirf

Nicole Trebert (Einrichtungsleitung)

Emails: nicole.trebert@vmls.de

Tel.: 06648/6203-401

Küsterdienst:

Großenlüder:

Heiko Krenn Tel. 0171/2193403

Bad Salzschlirf:

Silke Krug Tel. 06648/1722

Impressum:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Bad Salzschlirf-Großenlüder

Söderweg 1, 36364 Bad Salzschlirf

Redaktion:

Dr. Michael Grimm + Sandra Jost (V.i.S.d.P.), Heike

Nemluvil- Krannich, Silke Krug

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage:

1760 Exemplare

Bankverbindung:

Sparkasse Fulda - IBAN DE 39 5305 0180 0004 0603 14

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2021